

ARBEITSPLAN

des WITAJ-Sprachzentrums für das Jahr 2026

Vorwort

Die Hauptaufgabengebiete des WITAJ-Sprachzentrums bestehen weiter wie bisher. Ständige Aufgaben, wie im Tätigkeitsbericht beschrieben, binden den größten Teil der personellen und finanziellen Ressourcen des Sprachzentrums:

- Herausgabe von Lehrbüchern und Unterrichtsmaterialien in analoger und digitaler Form,
- Begleitung von Praktikern auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Mehrsprachigkeit, Fachpublikationen und Vorträge sowie Sprachkurse für Erwachsene und Zertifizierung von Sprachkenntnissen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen,
- Vorbereitung und Durchführung verschiedenster Projekte, auch besonderer wie das Familientreffen zum 25. Jubiläum des WITAJ-Sprachzentrums oder die Qualitätsverbesserung des Übersetzungsprogramms *sotra.app*,
- Jugendsozialarbeit an Schulen und Familienbildung,
- Führung der Internate in Cottbus und Bautzen.

Neben regulären Aufgaben haben wir uns für das Jahr 2026 gezielt vorgenommen:

1. das deutsch-sorbisches Schulwörterbuch in analoger Form mit dem Domowina-Verlag herauszugeben,
2. ein sorbisches Textkorpus zu entwickeln, das auch sorbische Literatur umfasst und das unter der Lizenz des CC BY 4.0 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird,
3. die "Witaj"-Kampagne fortzusetzen, die wir im vergangenen Jahr mit unserer Weihnachtskarte – Witaj als Moin der Lausitz – eröffnet haben und für die wir in diesem Jahr den Gruß Witaj mit regional differenzierten Comics verbinden.

Längerfristige Aufgaben sind für uns folgende:

1. Die bildungspolitische Arbeit in der Ober- und Niederlausitz konzentriert sich auf die weitere Begleitung der Umsetzung **des Konzeptes 2plus** und auf die Konsequenzen aus **den Ergebnissen der Evaluation des Sorbischunterrichts in der Primarstufe in Brandenburg**. In diesem Zusammenhang muss die Rechtsverordnung für sorbische Schulen und Schulen mit sorbischem Angebot in Sachsen noch novelliert werden.
In Sachsen wurde eine zweite Evaluation des 2plus-Konzeptes in Zuständigkeit des SMK durchgeführt. Das WITAJ-Sprachzentrum ist in die Evaluation eingebunden. Weitere Partner des SMK sind das Sorbische Institut, die Leipziger Universität und die Friedrich-Schiller-Universität Jena. Sprachstandserhebung in Sorbisch bei allen Schülern der 8. Klassen an Schulen, die nach dem 2plus-Konzept unterrichten, sind Bestandteil der Evaluation. Dieser Teil der Evaluation wird jährlich wiederholt und bildet zugleich die Grundlage des Monitorings der Effektivität des Konzeptes 2plus (**Output-Orientierung**).
Auf Initiative des Sorben-/Wenden-Rates in Brandenburg wird ein Monitoring sorbischer Angebote an Schulen mit **Input-Orientierung durchgeführt**. Jährlich werden Schul- und Schülerzahlen festgestellt, geplante und tatsächlich unterrichtete Stunden sowie Daten zur Personalsituation erhoben.

2. Die beiden Projekte zur Entwicklung des **Übersetzungsprogramms „sotra“** Niedersorbisch – Deutsch und Obersorbisch – Deutsch führen wir auf der Grundlage einer zusätzlichen Förderung durch die Stiftung für das sorbische Volk im Jahr 2026 fort. Der entsprechende Folgeantrag wurde bei der Stiftung eingereicht.
3. Entsprechend der **Programmatik der Tätigkeit des WITAJ-Sprachzentrums** fordert das Sprachzentrum auch im Jahr 2026 das Sächsische Staatsministerium für Kultus auf, die Informations- und Argumentationsbroschüre über den Unterricht nach dem Konzept 2plus an Grundschulen für sorbisch- und deutschsprachige Eltern herauszugeben, nachdem es ihm im Jahr 2020 das deutsche und das sorbische Manuskript vorgelegt hat. Das Ministerium hat inzwischen geäußert, dass es Informationen nur digital und in sehr gekürzter Form veröffentlichen möchte, was aber bisher auch nicht geschehen ist.
4. **An der Qualität der sorbischen Bildung und Erziehung in Kindertagesstätten der Nieder- und Oberlausitz** muss weitergearbeitet werden. Grundlage dafür – der „Katalog qualitativer Kriterien zur Förderung und Vermittlung der sorbischen Sprache in Kindertagesstätten“ – liegt für Sachsen und Brandenburg vor, das zum Katalog gehörige Arbeitsheft bisher nur für Sachsen. Für das Qualitätsmanagement auf dem Gebiet der sorbischen Bildung und Erziehung in den Bildungseinrichtungen wird ständig geworben und den Erzieherinnen und Erziehern wird Unterstützung in Form sprachlicher und pädagogischer Fortbildungen gegeben.

1. Bildungspolitische Arbeit

Die **Rechtsvorschriften** zu Bildungsangelegenheiten in Brandenburg und Sachsen werden unter Leitung der Regierungen novelliert. Deshalb kann der Prozess seitens des WITAJ-Sprachzentrums nicht geplant werden, wir planen jedoch die Begleitung dieses Prozesses in unsere Arbeit ein.

Die Entwicklung von Standards zur Umsetzung des Konzeptes 2plus und als Grundlage für das Monitoring zur Umsetzung des Konzeptes 2plus liegen in Verantwortung des SMK und der LaSuB. Zur Systematik des Monitorings trägt das WITAJ-Sprachzentrum durch die Entwicklung von Testmaterial zur Feststellung des Sprachstandes der Schülerschaft bei, im Jahr 2026 mit Testaufgaben für die Niveaustufen B1 und B2.

Für die gleichen Stufen von A1 bis C1 können wir die Grundlage für die Testphase am Niedersorbischen Gymnasium gewährleisten. Bisher hat die Leitung des Niedersorbischen Gymnasiums jedoch nicht darum gebeten.

Mit konzeptionellen und thematischen Vorbereitungen der Fachtage 2plus unterstützt und beeinflusst das WITAJ-Sprachzentrum entsprechende staatliche Aktivitäten. Die Fachtage sind mit einem hohen Anspruch an die pädagogische Arbeit verbunden und tragen zur Zusammenarbeit mit den Koordinatorinnen 2plus, mit Schulleiterinnen und Schulleitern, Fachberaterinnen sowie Lehrerinnen und Lehrern an sorbischen Schulen bei. Der 9. Fachtag 2plus findet nach bisheriger Planung am 07.11.2026 in Crostwitz statt.

Im Rahmen der Untersuchung des **Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule** in der Niederlausitz hat sich gezeigt, dass es Reserven bei der Zusammenarbeit der beteiligten Bildungseinrichtungen gibt, besonders hinsichtlich der Kontinuität der Vermittlung der sorbischen/wendischen Sprache. Im Interesse einer kontinuierlichen Sprachentwicklung von

der vorschulischen Witaj-Gruppe hin zum bilingualen Unterricht sind neue Kooperationsformen und -materialien nötig. Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse wurden konkrete, praxistaugliche Materialien und Empfehlungen für alle am Übergangsprozess beteiligten Fachkräfte erarbeitet. So wurde u. a. ein Zeitplan für die gemeinsame Ausgestaltung des letzten Kindergartenjahres und des ersten Schuljahres, ein Musterkooperationsvertrag und umfangreiches Material für gemeinsame Projekte entwickelt. Es entstanden zwei Arbeitsmaterialien für Vorschulkinder. Mit Hilfe dieser Begleitmaterialien können sie sich relevanten Wortschatz aneignen und überprüfen. Ein darauf aufbauendes und bereits in der Praxis erprobtes Portfolio für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse wird im 1. Halbjahr 2026 überarbeitet und in Druck gegeben. Das WITAJ-Sprachzentrum initiierte und begleitete die Intensivierung der Zusammenarbeit und die Erprobung der neuen Materialien im Schuljahr 2024/25 im Kindergarten und Hort „Vier Jahreszeiten“ Striesow und in der Grundschule Briesen. Im ersten Quartal 2026 werden die neuen Kooperationsformen gemeinsam mit allen Beteiligten ausgewertet. Die erarbeiteten Materialien und Handlungsempfehlungen werden allen interessierten sorbischen/wendischen Bildungseinrichtungen bis Ende 2026 zur Verfügung gestellt.

2. Präsenz der sorbischen Sprache in neuen Medien

Das Portal www.sorbischlernen.de wurde 2018 der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und umfasst folgende Seiten sorbischer Institutionen für Sorbisch Lernende:

www.sprachkurs.sorbischlernen.de (Seite in Verantwortung der Stiftung)

www.krokpokroku.sorbischlernen.de

www.kšacpokšacu.sorbischlernen.de

www.sprachzertifikat-sorbisch.de

www.materialien.sorbischlernen.de

www.dolnoserbski.de (Seite in Verantwortung des Sorbischen Instituts)

www.soblex.de

sotra.app

witaj.taskcards.app

Als Plattform zum Austausch von Arbeitsmaterialien soll das Angebot unter sorbischen Lehrern und Lehrerinnen verbreitet und etabliert werden. Außerdem soll das Angebot auf Erzieher und Erzieherinnen erweitert werden.

Beabsichtigt ist, bei Interesse weitere Vorträge an verschiedenen sorbischen Bildungseinrichtungen anzubieten und so entsprechende digitale Sprachräume zu initiieren und zu unterstützen.

krokpokroku.sorbischlernen.de & kšacpokšacu.sorbischlernen.de

Angesichts des bisherigen Nutzungsmusters zeigt sich eher eine Nutzung durch Einzelanwender als durch Schulklassen. Mit einer angepassten Marketingstrategie und mit Fortbildungen sollen mehr Lehrer und Lehrerinnen angesprochen und so auch die regelmäßige Anwendung im Schulraum etabliert werden. Außerdem deutet das Nutzungsmuster auch darauf hin, dass es sinnvoll sein könnte, das Angebot als App für mobile Geräte bereitzustellen (iOS / Android), wofür aber das Konzept seitens der Programmierung überprüft und angepasst werden müsste.

materialien.sorbischlernen.de

Das Angebot auf der Internetseite materialien.sorbischlernen.de erweitern wir beständig, zunehmend auch für Erzieherinnen und Erzieher (Obersorbisch und Niedersorbisch). Den Lehrerinnen und Lehrern bieten wir 2026 weitere Lehrbücher und Arbeitshefte für die Nutzung auf elektronischen Tafeln an. Auf der Startseite finden sie Material unter 'WHITEBOARD – Grundschule' und 'WHITEBOARD – Oberschule'.

www.sorbische-vornamen.de

Den Namen gilt es Bedeutungen im Deutschen hinzuzufügen, derzeit arbeiten wir an der Übersetzung. Außerdem muss die Internetseite neu programmiert werden.

witaj.de

Die Seite muss technisch modernisiert werden (das genutzte System im Hintergrund ist fast überholt und lässt sich nicht mehr fehlerfrei updaten). In diesem Zusammenhang wird auch das Designkonzept angepasst und Nutzer werden Inhalte durch eine Suchfunktion leichter finden.

sotra.app

Die Korpora sollen weiter ausgebaut werden: obersorbisch-deutsch um ca. 46 000 Satzpaare, niedersorbisch-deutsch um ca. 59 000 Satzpaare, das monolinguale obersorbische Korpus um 100 000 und das monolinguale niedersorbisch Korpus um 20 000 Sätze. Auch der Wortschatz in den bilingualen Korpora soll um weitere 20 000 neue obersorbische, 20 000 neue niedersorbische und 20 000 zusätzliche deutsche Wörter bzw. Wortformen erweitert werden, insbesondere Komposita. Mit ihnen sollen neue und bessere Modelle trainiert werden. Ein weiteres Ziel ist das Verbinden von *sotra* mit der Vorlesefunktion des Sorbischen Instituts und Bamborak.

3. Zertifizierung ober- und niedersorbischer Sprachkenntnisse

Das WITAJ-Sprachzentrum entwickelt Musteraufgaben und Prüfungsinhalte zur Zertifizierung der Sprachkenntnisse in Obersorbisch und Niedersorbisch nach den Grundsätzen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, und zwar in fachwissenschaftlicher Kooperation mit dem Sorbischen Institut e. V. und dem Institut für Sorabistik an der Universität Leipzig.

Auf der Webseite www.sprachzertifikat-sorbisch.de findet der Nutzer einen Überblick mit den wichtigsten Fakten zu Aufbau, Wertung und Zugangsvoraussetzungen für die Zertifikatsprüfungen Obersorbisch und Niedersorbisch sowie entsprechende Broschüren zum Download. Überdies kann der Nutzer für die Niveaustufen A1, A2, B1, B2 und C1 Musteraufgaben online erfüllen und erhält sofort einen kurzen Überblick seiner erreichten Punkte. Wünscht der Nutzer eine Auswertung seines frei formulierten Textes, besteht die Möglichkeit, diesen per E-Mail an das WITAJ-Sprachzentrum zu senden und sich persönlich beraten zu lassen. Die Nutzung des Internetangebotes dient der Prüfungsvorbereitung.

Die Entwicklung der Prüfungsaufgaben auf dem Niveau C2 ist für 2026 noch nicht vorgesehen.

Die verfügbaren personellen Ressourcen sind notwendig für die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen auf den Niveaus A1 bis C1, für die Evaluierung der bisher verwendeten Prüfungsaufgaben und für die Entwicklung weiterer Prüfungsaufgaben auf den

Niveaus B2 bzw. C1.

Außerdem müssen in der Oberlausitz die Prüfungsunterlagen auf den Niveaus B1 und B2 für die Feststellungen des sorbischen Sprachstandes der 8. Klassen an 2plus-Schulen bearbeitet und die Schüler im Frühjahr 2026 geprüft werden (Kooperation mit dem Sorbischen Institut im Auftrag des SMK).

Für die Koordinierung und die Abnahme der Prüfungen ist das WITAJ-Sprachzentrum in Abstimmung mit seinen Kooperationspartnern verantwortlich. Prüfungen für das Sprachzertifikat Obersorbisch werden 2026 im März, Juni, Juli, August und Dezember bzw. ausnahmsweise auch auf Anfrage durchgeführt. In der Niederlausitz finden seit dem Jahre 2024 Prüfungen im Frühjahr und Herbst statt.

4. Sprachentwicklung und Pädagogik/Lektorat

Zu den laufenden Aufgaben des WITAJ-Sprachzentrums gehört die Erarbeitung von Lehrbüchern und Unterrichtsmaterialien für Schüler der Nieder- und Oberlausitz. **Im Jahr 2026 wird an insgesamt 25 Titeln (8 niedersorbischen, 17 obersorbischen) gearbeitet, die bis Ende des Jahres im Domowina-Verlag erscheinen sollen.** Hauptaugenmerk liegt in der Oberlausitz auf der Fertigstellung des Deutsch-sorbischen Schulwörterbuchs. Nach Erstellung der Datenbank beginnt nun der Fertigungsprozess (Satz, Korrektur, Produktion). Daran sind alle Lektoren beteiligt, so dass eine konzertierte Aktion erfolgt, die Arbeitskräfte gebündelt werden und das Ziel erreicht wird.

Weiterhin wird in der Oberlausitz für die Grundschule die Weiterentwicklung neuer Arbeitsbücher in der Reihe Lesetruhe fortgeführt. Für die Oberschule wird die Arbeit an der neuen Lehrbuchreihe für das Fach Religion mit dem Lehrbuch für die Klassen 9 und 10 komplettiert und ist somit vollständig. Die Lehrbuchreihe für das Fach Biologie am Gymnasium wird mit dem Lehrbuch für die 8. Klasse ergänzt.

In der Niederlausitz wird ein neues Arbeitsbuch für erwachsene Sorbisch-Lernende für das Erlernen der Sprache auf A1 Niveau entwickelt. Weiterhin werden zwei Selbstlernhefte entwickelt und verschiedene Lesespiele, mit deren Hilfe die Kinder spielerisch die Sprache erlernen bzw. festigen.

Andere Titel erfordern Arbeit über mehrere Jahre. Dazu zählen die Entwicklung neuer Lesebücher für die Oberschule und das Gymnasium und die Entwicklung weiterer Titel mit BOOKii Funktion.

Die Titelliste (siehe Tabelle) wird in gemeinsamer Abstimmung zwischen WITAJ-Sprachzentrum, ABC und Domowina-Verlag erstellt. Sie wird in der Genehmigungskommission genehmigt, der auch die Stiftung und die Fachberater angehören. Der Entwicklungs- und Produktionsprozess wird exakt in den monatlichen OPK-Sitzungen mit dem Domowina-Verlag (OPK – operative Plankontrolle) geregelt.

1.	Němsko-serbski šulski słownik, Wörterbuch obs.	0/121/26-1A
2.	Wězo serbsce! A1, Arbeitsbuch, obs.	0/201/26-2B
3.	Hdyž so zela zelenja, Płomjoedition, obs.	0/208/26-1A
4.	Čitanska sowa 2, Lesespiele für die GS, obs.	0/212/26-1A
5.	Se wě, serbski A1!, Arbeitsbuch, nds.	0/213/26-1
6.	Cytańske graša, Lesespiele, nds.	0/214/26-1W
7.	Lutk 1 – fibla, nds.	1/149/26-3W
8.	Łuskač 1, Arbeitsheft, obs.	1/155/26-3A

9.	Wuknu sam/a 1, Arbeitsheft, obs.	1/171/26 2A
10.	Wuknjom sam/a 1, Selbstlernheft, nds.	1/175/26-1B
11.	Wuknjom sam/a 2, Selbstlernheft, nds.	1/176/26-1B
12.	Zwucujom serbski 2, Arbeitsheft, nds.	2/72/26-7B
13.	Lutk 2 – Arbeitsbuch, 1. Teil, nds.	2/117/26-2W
14.	Čitanska křinja – Powołanja, Lesebroschüre, obs.	2/132/26-1A
15.	Kołowokoło kolesa, Lernwerkstatt, obs.	3/116/26-2A
16.	Geometrija 3, Arbeitsheft, obs.	3/130/26-3A
17.	Łuskač 3, Arbeitsheft, obs.	3/133/26-3A
18.	Wuknjemy serbsce 4, Arbeitsheft, obs.	4/92/26-4B
19.	Serbščina 4, Arbeitsheft, obs.	4/98/26-3B
20.	Mlóč 4, Arbeitsheft, obs.	4/103/26-3A
21.	Z Kitom wuknjemy 1, Arbeitsbuch, obs.	5/110/26-5B
22.	ZAP 5, Arbeitsheft, obs.	5/119/26-2A
23.	Serbska rěc – dobra wěc 1, Arbeitsbuch, nds.	7/88/26-2W
24.	Biosfera 8, Lehrbuch, obs.	8/75/26-1A
25.	Žiwjenje wobohaćić 3, Lehrbuch, obs.	9/79/26-1A

Überblick geplanter Titel für 2026

4 Ausgaben	Lutki (für die Niederlausitz)
4 Ausgaben	Lutki (für die Oberlausitz) inkl. Ausgaben für Erzieher und Erzieherinnen
11 Ausgaben	Płomjo (Kinderzeitschrift obersorbisch)
11 Ausgaben	Płomje (Kinderzeitschrift niedersorbisch)
4 Ausgaben	Serbska šula (pädagogische Zeitschrift)

Überblick geplanter Zeitschriften für 2026

5. Projektarbeit

Die Projektarbeit beinhaltet 2026 etliche jährlich wiederkehrende Projekte (siehe Bericht 2025).

Besondere Projekte 2026:

- Schule im Grünen, nds.
- WITAJ-Camp, nds.
- Sorbischer Familientag, nds.
- Unterstützung für sorbischsprachige Familien in der Niederlausitz
- Projekttag im Wendischen Museum in Cottbus
- Lesewettbewerb, nds.
- Familiennachmittag in Radibor
- Projekttag für Schüler des Niedersorbischen Gymnasiums Cottbus in Bautzen, nds.
- Lesewettbewerb für Klasse 3, Endausscheid in Bautzen
- Sorbische Theatertage in Bautzen
- Lesenacht/Leseabenteuer in Bautzen
- Kinderprogramm im Rahmen des Internationalen Folklorefestivals in Crostwitz
- Leseabenteuer auf Bautzens Türmen
- Projekttag mit Schülern, obs.

- „Film und Gespräch“ im Internat des Sorbischen Gymnasiums Bautzen
- Comic-Workshop mit Stefan Hanusch in Horni Hajnk, obs.
- Bundesweiter Vorlesetag, obs.
- Synchronisieren eines Lehrfilms, obs.
- Kunstwettbewerb für Kindertagesstätten, nds.
- Comic-Wettbewerb für Schulen, nds.
- Sorbischer Spiele-Vormittag/Nachmittag, nds.
- Tag sorbischer Pädagoginnen und Pädagogen, nds.
- Fußballturnier der Sorbischschüler der Klassen 5 und 6 nds.
- Detektivjagd für Sechstklässler, nds.
- Förderunterricht für Schüler des Niedersorbischen Gymnasiums mit muttersprachlichen Sorbischkenntnissen
- Lesewettbewerb für Hortkinder in der Niederlausitz

6. Sprachkurse

- Witaj-Kurse für Erwachsene in der Oberlausitz
- Sprachkurse für pädagogisches Personal und Angestellte sorbischer Institutionen sowie der Landkreise Bautzen und Görlitz in Kooperation mit der LaSuB in der OL
- einwöchiger Intensivkurs für Obersorbisch
- dreitägige Intensivkurse für Erzieherinnen in der NL
- sprachdidaktische Weiterbildungen für das pädagogische Personal im Vorschulbereich, NL
- sprachdidaktische Weiterbildung der Hortnerinnen, NL

7. Internat des Sorbischen Gymnasiums Bautzen

1. Leitungstätigkeit (Inhalte, Organisation)
2. Zusammenarbeit mit dem Gymnasium, mit sorbischen Institutionen und dem Landratsamt
3. Umsetzung von Rechtsvorschriften für die Arbeit in Internaten
4. Elternarbeit
5. Mentorentätigkeit für Praktikanten
 - Aufsicht und pädagogische Begleitung
 - Gestaltung sorbischer Feste und von Festen der Gymnasiasten (sorbischsprachige Beiträge, Tänze, Winden der Girlande ... für Maibaumwerfen, Kirmes, Fasching)
 - Sportveranstaltungen, Yoga, Billardkurs
 - Organisation externer Referenten zu aktuellen Themen
 - Basteln und Backen (Backen von Teigvögeln, Verzieren von Ostereiern ...)
 - Unterstützung beim Lernen
 - Internatsfest zum Schuljahresende und -beginn (Begrüßung neuer Bewohner)
 - Spieleabende; Filmabende zu ethischen Themen mit Gespräch (unter fachlicher Begleitung)
 - Perlenetz stecken für die sorbische Tracht
 - Sorbische Tanzgruppe
 - Besuch von Aufführungen des Deutsch-Sorbische Volkstheaters bzw. Mitwirkung bei sorbischen Inszenierungen

8. Niedersorbisches Wohnheim Cottbus

1. Leitungstätigkeit (Inhalte, Organisation)
 2. Zusammenarbeit mit dem Gymnasium
 3. Umsetzung von Rechtsvorschriften für die Arbeit in Internaten
 4. Elternarbeit
 5. Mentorentätigkeit für Praktikanten
- Vogelhochzeit (Backen von Teigvögeln)
 - Fasching – Spiele, Tanz und gemeinsames Kochen
 - Fastnachtsumzug (Bewirtung des Umzuges)
 - Verzieren von Ostereiern
 - verschiedene Ausflüge, z. B. Slawenburg Raddusch
 - Internatsfeste – Abschlussfest (Verabschiedung Schüler, letztes Mal gemeinsam Zeit verbringen, Abschiedsgeschenke), Willkommenstag (Kennlernen neuer Schüler und Eltern, Elternversammlung, Umgebung erkunden, Abend mit Schülern Grillen)
 - Besuch des Filmfestivals
 - Ausflug ins Heimatmuseum
 - Kirmes – Spiele und gemeinsames Kochen traditioneller und saisonaler Gerichte
 - Friedhofsprojekt
 - Weihnachtsfeier – Singen, Musizieren und gemeinsames Kochen weihnachtlicher Gerichte
 - verschiedene Abende (Basteln, sorbische Vorträge und Diskussionen, sorbische Filmabende)

9. Jugendsozialarbeit

Schulsozialarbeit

Das Team für Schulsozialarbeit begleitet Schülerinnen und Schüler bei ihrer Entwicklung zum erwachsenen Menschen. Es unterstützt sie bei der Bewältigung von Lebensaufgaben und bei der Einflussnahme auf die eigene Biographie. Gefördert werden Kompetenzen zur Bewältigung eigener und sozialer Probleme sowie von Herausforderungen der Persönlichkeitsentwicklung. Die Erfahrung eigener Stärken und Schwächen, die Auseinandersetzung damit und die Förderung persönlicher Eigenschaften sind dabei grundlegend. Kritisches Denken und die Beschäftigung mit aktuellen Themen beeinflussen dies positiv. Eine weitere Aufgabe ist die Entwicklung der Achtsamkeit dem/den Anderen gegenüber, der Umwelt und Natur.

Sorbische Oberschule „Michał Hórnik“ **Räckelwitz**

- Entwicklung von Sozialkompetenzen
- Arbeit mit Schülern im Klassenverband zur Bewältigung von Problemen und zur Verbesserung des Schulklimas
- Vorbereitung auf berufliche Perspektiven und die Planung der Ausbildung

Sorbische Oberschule „Dr. Maria Grollmuß“ **Radibor**

- Entwicklung von Sozialkompetenzen
- Begleitung und Unterstützung von Schülern mit besonderen Lernschwierigkeiten
- Entwicklung von Lösungswegen in problematischen Situationen gemeinsam mit den

betroffenen Schülern, ihren Eltern, der Lehrerschaft, dem Jugendamt und Trägern der Hilfen zur Erziehung (HzE)

Sorbisches Schul- und Begegnungszentrum Bautzen – Sorbische Oberschule **Bautzen**

- Beiträge zur Verbesserung des Schulklimas und Unterstützung bei der Entwicklung des Schülerengagements
- Bildungsangebote für Schüler und deren Eltern (Drogenprävention, Umgang mit neuen Medien usw.)
- Vorbereitung auf Ausbildungs- und berufliche Laufbahn
- Kennenlernen/Festigung des Klassenverbandes durch Elemente der Erlebnispädagogik

Sorbische Oberschule **Ralbitz** (die Stelle ist derzeit vakant und ausgeschrieben)

- Begleitung einzelner Schüler, die besonderer Unterstützung bedürfen
- Elternarbeit
- Angebote für einzelne Schülergruppen zur Bildung von Vertrauensgemeinschaften

Oberschule „Dr. Maria Grollmuß“ **Schleife**

- Begleitung einzelner Schüler, die besonderer Unterstützung bedürfen
- Bildungsangebote für Schüler und deren Eltern (Drogenprävention, Umgang mit neuen Medien, Anti-Mobbing-Maßnahmen usw.)
- Bewältigung problematischer Situationen gemeinsam mit den betroffenen Schülern, Eltern, der Lehrerschaft, dem Jugendamt und Trägern der Jugendhilfe (HzE)

Familienbildung

Gesetzliche Grundlage: SGB VIII

§ 16 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen sollen Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten werden. Diese Leistungen sollen Erziehungsberechtigte bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung unterstützen und dazu beitragen, dass Familien sich die für ihre jeweilige Erziehungs- und Familiensituation erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten insbesondere in Fragen von Erziehung, Beziehung und Konfliktbewältigung, von Gesundheit, Bildung, Medienkompetenz, Hauswirtschaft sowie der Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit aneignen können und in ihren Fähigkeiten zur aktiven Teilhabe und Partizipation gestärkt werden. Sie sollen auch Wege aufzeigen, wie Konfliktsituationen in der Familie gewaltfrei gelöst werden können.

Angebote im Bereich der Familienbildung sind 2026 folgende:

Bautzen: Kommunikationstisch als niedrigschwelliges Angebot

(immer montags 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr auf dem Kornmarkt in Bautzen)

Ziele

- Partizipation ermöglichen
- individuelle Handlungsfähigkeit fördern und Initiativen anstoßen
- Würde und Autonomie der einzelnen Person anerkennen und gesellschaftlicher Entsolidarisierung entgegenwirken

Zielgruppen

alle, die ein Gespräch wünschen

Maßnahmen

- Gespräche initiieren
- auf weitere Beratungs- und Hilfsangebote verweisen
- Kontakte herstellen und/oder einen Begleitprozess anbieten

Crostwitz: Eltern-Kind-Sport

(im Frühjahr und im Herbst 2026 in der Mehrzweckhalle „Jednota“ in Crostwitz, konkrete Zeiten werden noch festgelegt)

Ziele

- an den Bedürfnissen, Interessen, Erfahrungen und der Lebenswelt der Familien anknüpfen, Erwerb und Weiterentwicklung grundlegender Kompetenzen fördern
- durch die gemeinsame sportliche Aktivität für Eltern und Kinder den Blickwinkel auf ihre Lebenswelt erweitern
- gemeinsame Erfahrungen in ihren Alltag integrieren
- Resilienz steigern und ein tiefergehendes, gegenseitiges Verständnis wecken

Zielgruppen

Eltern mit ihren Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren

Maßnahmen

Durch den geschützten Rahmen der Sportgruppe und die gemeinsame sorbische Sprache ist eine schnelle Kontaktaufnahme und Interaktion möglich. Bei Bedarf werden gezielt Bildungs- und Sozialberatung angeboten.

- Eltern-Kind-Turnen, Trainieren feinmotorischer Bewegungsabläufe
- Gruppenspiele z. B. Fang-, Ball-, Sprungspiele etc.
- Bewegungsgeschichten
- freies Ausprobieren sportlicher Bewegungsabläufe in der Sporthalle

Panschwitz-Kuckau: Begleitung von Kindern, ihren Eltern und Jugendlichen auf dem Spielplatz

(jeden Donnerstag zwischen 14:00 Uhr und 19:00 Uhr (bedarfsorientiert), von April bis September)

Ziel

In der Gemeinde Panschwitz-Kuckau wird die Begleitung von Kindern, ihren Eltern und Jugendlichen auf Spielplätzen und Sportplätzen angeboten. Das präventive Angebot mit dem Focus auf Toleranz und respektvollen Umgang miteinander stellt zugleich einen sorbischen Sprachraum bereit. Es findet wetterbedingt zwischen April und September statt.

Zielgruppen

alle, die Interesse an gemeinsamer Interaktion haben

Maßnahmen

- Gespräche führen
- auf weitere Beratungs- und Hilfsangebote verweisen
- Kontakte knüpfen und /oder Begleitprozess anbieten

Klosterfest in Panschwitz-Kuckau – Stationsangebot für Sport und Spiele

Bautzen: Familiensport in Kooperation mit dem Steinhaus e. V. in der Sporthalle der Johann Gottlieb Fichte-Grundschule, 22.03.2026, 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Absichten

- an die Lebenswelt der Familien anknüpfen und Bildungskompetenzen der Eltern fördern
- durch gemeinsames Sporttreiben den familiären Zusammenhalt stärken
- Erfahrungen in den Alltag integrieren
- Kontakte im Stadtteil knüpfen, um perspektivisch einen Treffpunkt für alle Altersgruppen in der Bautzener Neustadt in Verantwortung des Steinhauses schaffen zu können

Landkreis Bautzen: Video "Geschenke, die wir stets bei uns haben" weiter verbreiten und entwickeln, siehe: <https://www.witaj-sprachzentrum.de/obersorbisch/sb/sozialarbeit/swobjne-kublanje/>

18.02.2026

Dr. Beate Brězan
Leiterin des WITAJ-Sprachzentrums RCW